Monika Bommer – Tierheilpraxis11.ch – Bielstrasse 99, 4500 Solothurn 0041 79 594 75 11

Impfungen mit mRNA-Technologie

Ich würde NIEMALS mein Pferd mit irgendetwas gegen irgendetwas "**impfen**" lassen!
Wohlgemerkt, das hier ist MEINE MEINUNG:

Erstens sind die neuen "Impfchargen" ALLESAMT mit der "neuartigen" m-RNA-Technologie hergestellt! Das bedeutet, es kommen u.U. körperfremde DNA-Abschnitte in die neu gebildeten Zellen des Körpers. Diese neuen Zellen erkennt dann das eigene Immunsystem als "körperfremd" und es beginnt die gleiche Abstoßungsreaktion zu greifen, wie bei einer Organ-Transplantation .....
Das ist übrigens genau der Grund, wieso es bei so vielen "Geimpften" Menschen zu Dauer-Entzündungen im Körper kommt.

Still und heimlich wird nun weltweit dieselbe Technologie bei der Herstellung JEDES "Impfstoffs" eingeführt, auch und gerade im Tierbereich!

Zweitens ist die ganze "Impfungs-Industrie" auf einer Lüge aufgebaut.
Beispiel Tetanus:
Verschiedenen Untersuchungen zufolge wurden im Darm des Menschen bei bis zu 40%, in Hunden bei bis zu 30% und in Pferden bei bis zu 20% der untersuchten Tiere Tetanusbakterien vorgefunden.

Dr. Arthur Buzello, Professor für Chirurgie an der Universität Greifswald, führte in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts umfangreiche Untersuchungen an Patienten der Chirurgischen Klinik Greifswald durch und schreibt dazu schon 1929 in seinem Lehrbuch „Der Wundstarrkrampf beim Menschen“:
"... Als feststehende Tatsache kann bisher nur gebucht werden, dass gesunde und nicht tetanuskranke Tiere Tetanuskeime mit ihrem Kot ausscheiden. Dass diese Tetanuskeime mit der Nahrung aufgenommen worden sind und den Darm passiert haben, ohne eine Tetanuserkrankung zu verursachen. (…)
Bei exakter Untersuchungstechnik gelingt es fast immer, Tetanuskeime an und in dem Menschen festzustellen.“

Und die sind - merkwürdigerweise - VÖLLIG SYMPTOMFREI, obwohl doch das wasserlösliche Gift dieser Bakterien durch die Darmschleimhaut aufgenommen wird?!

So könnte ich weitermachen, doch irgendwann wird es einfach langweilig!

Fazit: Hier regiert einfach nur eines: Die Sucht nach Profit! Die Tierärzte sind in dieser Beziehung anscheinend völlig gehirngewaschen und beten einfach nur stur auswendig gelernte Inhalte der Unis herunter.
Die übrigens von einem der profit-gierigsten Menschen überhaupt erst unter ZWANG eingeführt wurden: John Rockefeller!

Noch einmal: **ALLE Impfungen werden jetzt so hergestellt!**
Bei diesem Verfahren werden RNA-Fragmente in einem Ölmantel verpackt und nur so werden diese auch ohne "Prüfung" durch das Immunsystem in die Körperzellen geschleust. Ohne den "Tarnmantel" aus einer dünnen Ölschicht würde das Immunsystem die Fremd-RNA SOFORT erkennen und vernichten. So, wie es von Natur aus auch vorgesehen ist!

Hier muss man ganz einfach eine Entscheidung treffen, was einem wichtiger ist: Die Schleife am Kopfzeug, oder die Gesundheit des Pferdes...

Und selbstverständlich gibt es - Gott sei Dank - immer mehr Tierärzte, die diesen Impf-Wahnsinn nicht mehr mitmachen und auf eigene Gefahr hin, nur Kochsalz-Lösung injizieren und den Aufkleber ins Buch machen. Die muss man nur finden....

Andreas Breitsch (Hufschmid, Biologe)